

# Tätigkeitsbericht des Entropia e.V. für das Kalenderjahr 2005

Mike Gerber, Florian Böhl

Februar 2006

Der Entropia e.V. ([www.entropia.de](http://www.entropia.de)) setzt sich kritisch mit den Chancen und Gefahren durch den Einsatz neuer Technologien für den Einzelnen und die Gesellschaft auseinander. Öffentliche Treffen finden jeden jeden Sonntag ab 19:30 Uhr in unseren Clubräumen statt. Wir verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke gemäß unserer Satzung:

*Der Zweck der Vereins ist die Förderung der Integration der neuen Medien in die Gesellschaft, die Aufklärung über Techniken, Risiken und Gefahren dieser Medien sowie die Wahrung der Menschenrechte und des Verbraucherschutzes in Computernetzen. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:*

- *Pflege und Intensivierung des Erfahrungs- und Informationsaustausches zu Themen moderner Kommunikationsmöglichkeiten (öffentliche Treffen, Diskussionsforen, Kongresse, Symposien, Tagungen usw.)*
- *Vorbereitung, Durchführung oder Förderung von sonstigen Veranstaltungen zur Volks- und Berufsbildung für Mitarbeiter, Angehörige oder andere Betroffene (Vertragspartner, Kunden, Endverbraucher u.a.) von Telekommunikationseinrichtungen (Kurse, Seminare, Workshops usw.)*
- *Unterstützung und Förderung der Völkerverständigung (Jugendkulturbegegnungen), Heranführung an neue Medienkulturen, Kreativität, Stärkung der Besinnung auf kritischen Umgang mit neuen Technologien. Förderung der Jugendhilfe und Erziehung wird insbesondere durch wöchentliche Treffen, betreuter Internettreff für Jugendliche, Workshops und der Besuch bzw. aktive Teilnahme an internationalen Veranstaltungen verwirklicht.*
- *Dialog und Kooperation mit technischen und kulturellen Einrichtungen vor allem der Früherziehung, Bildung, Weiterbildung und Praxis*
- *Hilfestellung bei technischen und organisatorischen Fragen sowie unentgeltliche Vermittlung von Rechtsberatungen.*

Der Entropia e.V. hat im letzten Jahr zahlreiche Vorträge und Workshops angeboten, z.B:

- Netzwerkprogrammierung mit Protothreads
- Workshop Telefonie mit Voice-over-IP
- Mehrere Grundlagenveranstaltungen zum Thema Elektronik
- Sicherheitslücken: Wie entstehen sie und welche Risiken bergen sie?
- Biometrie: technische Probleme und Datenschutz
- Blogs, Blogosphere und Bloggeschichten
- Sicherheitsprobleme mit Buffer Overflows
- Die Programmiersprache Common Lisp
- Freie Lizenzmodelle - Creative Commons
- Das Elster-Disaster - elektronische Steuererklärung
- Digital Funk - was es außer WLAN noch zu erforschen gibt
- Fair Sharing und die Kulturflatsrate
- Haskell - eine funktionale Programmiersprache
- Lockpicking Bastelworkshop II in Zusammenarbeit mit dem SSD e.V.
- Oekonux - die Open-Source Gesellschaft?
- Podcasting - Radio im Internet
- Programmieren in Dylan
- RFSID-Workshop - Kreative Nutzung von RFID-Funkchips
- Softwarepatente, Stand und Zukunft
- VoIP-Telefonie mit Asterisk
- WLAN-Sicherheit
- XML Signatures und deren geplante Einsatzgebiete
- Spielen mit Lua, Ruby, etc.
- WTF are Microkernels?
- ROCKLinux-Vorstellung

Im Mai 2005 richteten wir zum vierten Mal die GPN aus - eine Tagung auf der sich die gut 100 Teilnehmer drei Tage lang mit neuen Technologien und Technikfolgenabschätzung beschäftigt haben.

Einmal im Monat wurde die Rundfunksendung *Radio Chaotica* produziert, die im Rahmen des Querfunk-Programms ausgestrahlt wird. Die Themen im Jahr 2005 waren unter anderem:

- Emails sind wie Postkarten: Verschlüsselung von Emails
- Der Wahnsinn mit dem Copyright
- Vorratsdatenspeicherung
- Big Brother Awards - Der Negativpreis des Datenschutzes
- Subversive Benutzung des WWWs
- I, Robot - Robotik und Gesellschaft

In diesem Jahr organisierten wir unregelmäßig einen Infostand zum Thema *Kosten und Nutzen der Videoüberwachung öffentlicher Plätze* und weiteren Themen auf dem Marktplatz in Karlsruhe.

Außerdem fand sich in diesem Jahr eine Gruppe zusammen, die sich mit dem Komponieren elektronischer Musik intensiv beschäftigt hat. Mit Vorträgen zu den Themen *Bass and Drums*; *Audio- und Musikprogramme unter Linux* und *MIDI, python, GTK* und *ipaq* haben sie die gewonnenen Erkenntnisse präsentiert.

Auch wieder auf dem Programm stand die aktive Teilnahme an Veranstaltungen, wie z.B. dem *Linuxtag* in Karlsruhe, dem *22C3* in Berlin oder einer Vortragsreihe des CCC Stuttgart. Vetreten waren wir natürlich auch auf der Demo gegen Softwarepatente in Karlsruhe im Juli 2005.

Nach zwei Jahren ist außerdem festzustellen, dass sich die Anmietung von Clubräumen positiv auf die Aktivitäten des Vereins ausgewirkt hat. Die Planung und Durchführung von Aktionen und Workshops wird durch die zur Verfügung stehenden Arbeitsplätze und den Lagerplatz erleichtert und die Identifikation der Mitglieder mit dem Verein wird durch gemeinsame Räume gestärkt und hebt so die Motivation sich an Aktivitäten zu beteiligen.

Neben dem Erwerb und Vermittlung von Wissen, wie neue Medien und Techniken funktionieren, versucht der Entropia e.V., auch den verantwortungsbewußten Gebrauch mit diesen Medien zu zeigen. Deshalb gab es öfter Diskussionen im Rahmen der Treffen über die Anwendung von neuen Medien/Techniken, und welche persönliche Konsequenzen man ziehen sollte (moralische und juristische Konsequenzen etc.). Zu all unseren Treffen und Veranstaltungen haben wir wie immer öffentlich eingeladen und freuen und über jeden, der sich beteiligen möchte - sei es in der Form von Vorträgen oder durch Diskussionsbeiträge zu den zahlreichen Themen im großen Gebiet *Neue Technologien* - ein Feld das unser gesellschaftliches Miteinander zur Zeit stärker beeinflusst als jeder andere Faktor.